

Informationsblatt (Art. 13 f. DSGVO) zu Datenschutz und –verarbeitung - Mittagsbetreuung -

Sie haben Ihr Kind für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Triefenstein angemeldet. Ein vertraulicher und für Sie transparenter Umgang mit personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Im Rahmen der Begründung und Abwicklung der Mittagsbetreuung bleibt es nicht aus, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen und Ihrem Kind verarbeiten müssen.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie und Ihr Kind persönlich beziehbar sind (bspw. Name, Adresse, Bankverbindung, persönliche Verhältnisse usw.). Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie iSv. Art. 13 und Art. 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Nutzung und Verarbeitung Ihrer Daten und der Daten Ihres Kindes sowie Ihrer diesbezüglichen Rechte informieren.

I. Wer ist für den Datenschutz und die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die verantwortliche Stelle (Art. 4 Abs. 7 DSGVO) für den Datenschutz und die Datenverarbeitung ist: h & b learning gGmbH Vertreten durch: Kerstin Betz Lindenstr. 22 97855 Triefenstein Tel.: 09395 87869 00 E-Mail: betz@hb-learning.de	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: h & b learning gGmbH Simone Kempf (Betriebliche Datenschutzbeauftragte) Lindenstr. 22 97855 Triefenstein Tel.: 09395 87869 01 E-Mail: kempf@hb-learning.de
---	---

II. Welche Daten werden durch uns verarbeitet?

Wir verarbeiten die im Folgenden aufgeführten personenbezogene Daten, um mit Ihnen ein Mittagsbetreuungsverhältnis für Ihr Kind begründen und durchführen zu können.

1. Art und Umfang der Datenverarbeitung

a. Anmeldebogen mit Anlage „Wichtige Informationen für die Mittagsbetreuung“

Im Anmeldebogen und der zugehörigen Anlage „Wichtige Informationen für die Mittagsbetreuung“ werden folgende Daten von Ihnen und Ihrem Kind erhoben und verarbeitet:

Bzgl. des Kindes:

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, besuchte Klasse, Klassenleitung, Buchungszeiten, erlaubte Bewältigung des Heimwegs, gebuchte Betreuungszeiten, im Zuge der Betreuung im Einzelfall relevante Gesundheitsinformationen (Allergien, chronische Krankheiten, Medikamenteneinnahme, Hausarzt), von den Eltern als für die Mittagsbetreuung relevant erachtete Informationen über das Kind.

Bzgl. der Eltern/Personensorgeberechtigten:

Name, Vorname, Anschrift, Telefon (private und dienstliche Nummern: Festnetznummern, Handynummern), Arbeitsstelle, Bankverbindungsdaten im Sepa-Lastschriftmandat (Kontoinhaber mit Anschrift, Kreditinstitut, IBAN). Darüber hinaus kann von Ihnen auf freiwilliger Basis Ihre E-Mail-Adresse angegeben werden.

Bzgl. Dritter

Name, Adresse, Telefonnummer eines Ansprechpartners, wenn die Eltern nicht erreichbar sind.

b. Sonstige Datenverarbeitungen

Im laufenden Mittagsbetreuungsverhältnis spielen darüber hinaus folgende Datenverarbeitungen eine Rolle:

Bei Projekten und im Rahmen der Betreuung entstehen gelegentlich Fotos der Kinder (Einzelbilder, gemeinsame Fotos und Gruppenbilder). Bei Entschuldigungen/Abmeldungen, wenn das Kind die Mittagsbetreuung nicht wie gebucht besuchen kann, werden – je nach gewählter Art der Abmeldung – ggf. weitere Daten verarbeitet (z.B. Ihre Handynummer bei Abmeldung via SMS oder Mailbox/Anrufbeantworter sowie der Inhalt Ihrer Benachrichtigung).

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten die von Ihnen und Ihrem Kind erhobenen Daten, um einen Vertrag zur Mittagsbetreuung schließen zu können und den Betreuungsvertrag erfüllen zu können. Hierzu benötigen wir Angaben, die Ihr Kind identifizieren sowie Sie als Vertragspartner. Ihre Bankverbindung ist für die Zahlungsabwicklung erforderlich. Die freiwillige Angabe der E-Mail-Adresse soll ermöglichen, dass wir bei zum Mittagessen angemeldeten Kindern den wöchentlichen Speiseplan zuschicken können. Erweiterter Kontaktdaten und der Benennung Ihrer Arbeitsstelle von Ihnen bedarf es, damit in Notfällen gewährleistet ist, dass wir Sie wirklich erreichen können. Daten zum Gesundheitszustand Ihres Kindes (z.B. chronische Erkrankungen, Allergien, etc.) müssen wir verarbeiten, um einen verantwortungsvollen und gesundheitsgerechten

Umgang mit Ihrem Kind zu ermöglichen. Damit sichergestellt ist, dass Ihr Kind auch in Ihrem Sinne den Heimweg bewerkstelligt, erfragen wir, ob es allein gehen oder mit dem Bus fahren darf oder abgeholt wird. Um eine bestmögliche Betreuung bei den Hausaufgaben leisten zu können, können Sie einwilligen, dass das Betreuungspersonal berechtigt ist, mit den Lehrern Ihres Kindes in diesem Zusammenhang Rücksprache zu nehmen. Abmeldungs-/Entschuldigungszeiträume, in denen das Kind nicht an der Betreuung teilnimmt, benötigen wir zur Bewältigung der Organisation. Fotografien der Kinder werden – sofern Sie hierin eingewilligt haben –, gefertigt, um unsere Arbeit zu dokumentieren und Ihnen transparent zu machen sowie unser Angebot nach außen zu präsentieren.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften. Die Erhebung der Daten im Anmeldebogen und der zugehörigen Anlage „Wichtige Informationen für die Mittagsbetreuung“, die zur Erfüllung des Vertrags zur Mittagsbetreuung erforderlich sind, basiert auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Bei der Erhebung von Daten auf Grundlage von Einwilligungen stellt Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage dar. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.

II. Wie lange speichern wir die Daten bzw. bewahren diese auf?

Die Datenlöschung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen bzw. sofern kein berechtigtes Interesse mehr an der Vorhaltung der Daten besteht. Daten zum Zwecke der Rechnungsstellung werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren gelöscht. Ansonsten werden Daten gelöscht, wenn die jeweiligen Zwecke für Ihre Erhebung oder Verarbeitung wegfallen.

Bildaufnahmen werden zwei Jahre nach Ende des Schuljahres gelöscht. Schriftliche Entschuldigungen werden nach Ende des jeweiligen Schuljahres vernichtet.

III. Wer hat Zugriff auf die Daten und an wen werden Daten weitergegeben?

Sowohl Mitarbeitern als auch externen Stellen wird jeweils nur in dem Umfang Zugriff auf Ihre Daten gewährt, wie sie diesen zwingend zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Intern werden Ihre Daten an Frau Betz, Frau Kempf und das Team der Mittagsbetreuung weitergegeben. Externe Stellen, an die Daten weitergegeben werden, sind StarMoney (um die Lastschriften zu verarbeiten), Datev (für die Buchhaltung), Kinderverwaltungsprogramm (intern), Regierung von Unterfranken und Gemeinde Kreuzwertheim (Kindermeldung).

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

V. Welche Rechte haben Sie als Betroffener einer Datenverarbeitung durch uns?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener iSd DSGVO. Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

Widerrufsrecht bei erteilten Einwilligungen:

Gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen (Widerruf der Einwilligung). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Recht auf Auskunft:

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden und die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen.

Recht auf Berichtigung

Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung

Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Recht auf Unterrichtung

Wenn Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht haben, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht dann gem. Art. 19 DSGVO uns gegenüber das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Widerspruchsrecht

Gem. Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden und soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Beschwerderecht

Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Sie können sich beispielsweise an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach wenden.

Stand: Februar 2019